

Industriepark Frisia Emden



Ingenieurbüro Pfeifer GmbH & Co. KG wurde durch die Zukunft Emden GmbH, einer Tochter der Stadt Emden, bzw. dem Generalplaner Architekten PISKE+PARTNER aus Betzdorf, mit der Planung des Objektes beauftragt. Auf dem ehemaligen Gelände einer Raffinerie entstand unmittelbar in direkter Nachbarschaft zum VW-Werk Emden ein Zuliefererpark für die vertraglich gebundenen Zulieferer verschiedener Anlagentechniken.

Folgende Firmen waren beteiligt:

Dräxlmaier	Kabelbäume
MWA	Abgastechnik
Visteon	Tankanlage
Faurecia	Innenverkleidungen, Schalttafeln
Antonlin	Autohimmel
Grammer	Konsolen
Brose	Türen
Peguform	Stoßdämpfer
Ideal Automotive	Teppiche
VW BU Braunschweig	

Bauherr: Fraport AG, Frankfurt am Main
Generalplaner: M&P Architekten, Hünstetten
Technische Gebäudeausrüstung: Ingenieurbüro Pfeifer GmbH & Co. KG, Betzdorf

Aufgrund des schwierigen Baugrundes wurden die Gebäude alle auf 22 m tiefe Bohrpfähle mit einer extrem dicken Bodenplatte gestellt. Die gesamte Erschließung erfolgte über externe Mediengebäude um den verschiedenen Setzungen der Gebäude und der Außenanlage entgegen zu wirken.

Die Gebäude sind entsprechend der Anforderungen der Nutzer technisch ausgestattet und versorgt. Das gesamte Areal wird über eine zentrale Sprinkleranlage mit außenliegender Ringleitung erschlossen.

Wichtige Daten:

Grundfläche Gesamtareal	ca. 80.000 m ²
Herstellungskosten TGA	ca. 5.500.000 €
Herstellungskosten gesamt	ca. 30.000.000 €
Bearbeitungszeitraum	2003 – 2004

Leistungen:

Komplette Erschließungsplanung in Verbindung mit den örtlichen Versorgern für Gas und Wasser. Die komplette Planung der Sprinklertechnik als Zentralanlage für das gesamte Areal. Die Entwurfsplanung H/L/S/E, die Ausführungsplanung H/L/S/E.

Das Erstellen der kompletten Vergabeunterlagen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren für die einzelnen Gebäude und die Erschließung und die Oberbauleitung.